

Abwehr von Betrugsmaschen:

Kreissparkasse gibt Tipps für sicheres Online-Banking

Falsche Polizisten, Einzeltrickbetrüger, gefälschte WhatsApp-Nachrichten – die Bandbreite der Straftaten, an das Geld anderer Menschen zu kommen, ist riesig. Auch funktioniert die älteste Betrugsmasche, das Phishing, leider immer noch viel zu gut, wie die Kreissparkasse Düsseldorf aktuell erneut betont. Häufig wird die Optimierung des Online-Bankings oder perfiderweise die Verbesserung des Datenschutzes versprochen. Letzten Endes geht es immer nur um eins: Das Geld der Opfer.

Um Betrügern kein leichtes Spiel zu machen, veröffentlicht die Kreissparkasse regelmäßig Sicherheitshinweise auf ihrer Website. Und weist abermals darauf hin: „Unsere Mitarbeitenden werden Sie niemals bitten, aus einer E-Mail heraus Internetseiten zu öffnen und dort Kontodaten einzugeben.“ Weil Online-Banking permanent verbessert und sicherer – wie etwa durch die Zweifaktor-Identifizierung – gemacht wird, werden die Methoden der Betrüger immer dreister: Um etwa an eine TAN zu gelangen, rufen die Betrüger nach Ausspähen persönlicher Daten ihre Opfer als vermeintliche Sparkassenangestellte oder Technik-Mitarbeiter an, um den Gesprächspartner dazu zu bringen, eine Zahlung per TAN freizugeben. „In keinen Fall werden unsere Mitarbeitenden ihre Kundinnen und Kunden nach sicherheitsrelevanten Daten am Telefon fragen“, heißt es seitens der Kreissparkasse Düsseldorf.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik **warn**t ganz aktuell vor Phishing-Mails mit Bezug auf den Krieg in der Ukraine: Kriminelle geben vor, dass man innerhalb einer kurzen Frist kontrollieren müsse, ob man sich als Kunde oder Kundin einer Bank an die geltenden Sanktionen hielte. Die E-Mailempfänger werden dann auf eine gefälschte Internetseite gelockt, deren Ziel ist, die Zugangsdaten zum Online-Banking auszuspähen und das Konto leerzuräumen.

(2)



Neue Funktionen in der Sparkassen-App ab sofort erhältlich – pushTAN anstatt smsTAN

Beim Online-Banking via Smartphone kündigt die Kreissparkasse gleich zwei Verbesserungen an: So erhält die Sparkassen-App, die jüngst wiederholt von Finanztest zur besten Banking-App gekürt wurde, ein neues Design und verbesserte Funktionen. Über die App, die kostenlos für Android wie für iOS erhältlich ist, können übrigens auch die Girokonten verwaltet werden, die bei anderen Banken unterhalten werden, berichtet die Kreissparkasse.

Etwa 2.000 Kundinnen und Kunden, die noch das bisherige smsTAN-Verfahren zur Freigabe von Zahlungen im Online-Banking nutzen, werden in den kommenden Tagen von der Kreissparkasse informiert. Im Mittelpunkt steht der Wechsel zum etablierten und ebenfalls kostenfreien pushTAN-Verfahren der Kreissparkasse, das deutlich verbesserten Komfort, eine einfachere Bedienung sowie einen erhöhten Schutz des Online-Bankings böte.

Regelmäßige Updates für Virenschutz

Die Kreissparkasse rät eindringlich, immer den Schutz vor Viren und Trojanern auf aktuellstem Stand zu halten. Auch sollten Mailanhänge niemals allzu leichtfertig geöffnet werden.

Diese und weitere Sicherheitshinweise sowie aktuelle Warnmeldungen zu Trojanern, Viren und Betrugsversuchen veröffentlicht die Kreissparkasse Düsseldorf auf ihrer Website www.kskd.de/sicherheit.